



2-Step Paper

für LED-/Laser-Drucker mit & ohne weißem Toner

Dateiformate, die Sie nutzen können

Theoretisch können alle gängigen Dateiformate verwendet werden um mit einem OKI Weißtoner-Drucker auf unsere Transfermedien zu drucken. Wir empfehlen dennoch das Drucken aus CorelDraw. CorelDraw ist in der Lage die gängigsten Dateiformate zu importieren. Sie können beispielsweise in bekannten Adobe Programmen Ihre Motive erstellen und abspeichern oder auch direkt im CorelDraw erstellen und drucken. Das Drucken von detaillierten Motiven aus Photoshop ist aufwändiger und nur mit Rechnern mit hoher Rechenleistung möglich. **Druckbare Dateiformate sind .psd, .cdr, .eps, .pdf, .png, .indd, .ai**

Bevor Sie drucken

1. Schalten Sie Ihr Gerät ein.
2. Drücken Sie im Kalibrationsmenü auf „Dichte anpassen“ und anschließend auf „Reg. anpassen“, um eventuelle Farbverschiebungen zu beheben.
3. Drucken Sie ein Testmotiv, bevorzugt mit den Grundfarben Cyan, Magenta, Yellow, Black/White (Abb. 1).
4. Eine abgenutzte Bildtrommel kann zu einer schlechten Farbdeckung führen (Abb. 2). Spätestens wenn die Meldung „Bildtrommel kurz vor Lebensende“ erscheint empfehlen wir, die Druckqualität der jeweiligen Farbe zu beachten und eine Ersatztrommel bereit zu halten.

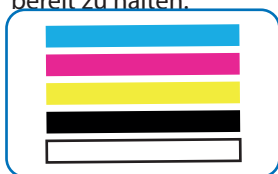


Abb. 1)
Beispiel für Testdruck



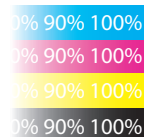
Abb. 2)
Beispiel abgenutzte Bildtrommel



Abb. 3)
Beispiel intakte Bildtrommel

Wichtig für CMYK Motive ohne Weißtoner

Bitte beachten Sie die Farbintensität, (siehe rechts) die benötigt wird, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



Druckereinstellungen

Achtung: Wählen Sie für die Transparentfolie **ausschließlich** das seitliche bzw. hintere Ausgabefach.

Druckermodell	OKI ES7411WT	OKI C711WT	OKI ES9420WT	OKI C920WT	OKI ES9541	OKI C941	OKI LED CMYK
Druckmodus	Transparentfolie	Transparentfolie	Ultra Schwer 2	Ultra Schwer 2	Transparentfolie	Transparentfolie	Transparentfolie
Papierzufuhr	M e h r z w e c k f a c h !						
Farbeinstellung:							
Cyan	0	0	0	0	+3	+3	0
Magenta	+2	+2	+2	+2	+3	+3	0
Yellow	+1	+1	+1	+1	0	0	0
White	-3	-3	-3	-3	+3	+3	
Black					0	0	0

Die Farbeinstellungen (CMY) wurden angepasst um brillante und lebendige Farben zu erzielen.

Wichtig für ES7411WT/C711WT: Falls Sie in einem anderen Druckmodus als Transparentfolie gearbeitet haben, schalten Sie Ihren Drucker für mindestens 20 Minuten komplett aus bevor Sie beginnen auf A-Foil zu drucken.

Aufrastern von Fotos & Grafiken für einen weichen Griff

Auch Fotos und Motive mit Hintergrund können mit Laser-Dark (No-Cut) transferiert werden. In diesem Fall empfehlen wir das Motiv zu Rastern, um einen weichen Griff zu erzielen. Mit Hilfe von Software (z.B. Adobe Photoshop) können Sie mit wenigen Klicks Ihr Motiv rastern und viele weitere Einstellungen und Optimierungen vornehmen. Ein gerastertes Motiv fühlt sich auf dem Textil noch weicher als ein Direktdruck an und ist außerdem extrem gut waschbar. Da die Angriffsfläche auf die Rasterpunkte beschränkt wird, lässt sich das Textil noch besser waschen als Motive mit größeren Flächen.

Die Textilauswahl

Wählen Sie bei Baumwolltextilien immer einen weniger dehnbaren Stoff (kein Elasthan oder Lycra), um ein zu starkes Brechen des Druckes beim Auseinanderziehen des Stoffes zu vermeiden.



Transferpresse

1. Falls vorhanden, entfernen Sie den Teflonüberzug von der Ober- bzw. Unterplatte Ihrer Presse (wegen der Hitzeabsorption).
2. Vergewissern Sie sich, dass die Gummimatte auf der unteren Platte Ihrer Transferpresse festgeklebt und nicht beschädigt ist. Wenn sich die obere und untere Platte nicht parallel zueinander schließen, sondern eine leichte horizontale Verschiebung stattfindet, kann dies unter Umständen zu einer unvollständigen Übertragung der Beschichtung der B-Papier auf das A-Papier führen, insbesondere bei großflächigen Motiven. Ebenso können Defekte, Verschleiß oder andere Fehler an der Presse dies verursachen.
3. Achten Sie darauf, dass die Temperatur auf der Heizplatte die eingestellte Temperatur erreicht hat. Schließen Sie anschließend Ihre Presse für 30-60 Sekunden, bevor Sie beginnen mit unseren Transfermedien zu arbeiten, oder nach langen Pausen. Wenn Sie den oben genannten Punkt beachten, können Sie sicher sein, dass auch die untere Metallplatte die gewünschte Temperatur erreicht hat. Nur mit einer ausreichend aufgeheizten unteren Metallplatte, erreichen Sie gleichmäßige Ergebnisse.
4. Die untere Matte Ihrer Presse darf nicht zu weich sein. Eine zu weiche Matte kann unter Umständen zu Problemen bei der Trennung von A- & B-Medien führen.
5. Platzieren Sie die Medien immer mittig auf Ihrer Presse. Viele Pressen haben keine gleichmäßige Druckverteilung auf der gesamten Andruckfläche. Je weiter man nach außen geht, desto wahrscheinlicher sind Verarbeitungsfehler auf grund des fehlenden Anpressdruckes Ihrer Presse.

Trennen von A & B Papier

1. Lassen Sie während dem Separieren die Medien unbedingt auf der Presse liegen. Anderenfalls kommt kalte Luft unter die Medien und verursacht eine schnellere Abkühlung. Eine zu schnelle Abkühlung der Medien führt dazu, dass Teile von Ihrem A-Medium auf das B-Papier übertragen werden.
2. Separieren Sie die Medien nicht zu schnell auseinander. An runden Kanten oder anderen kritischen Stellen in Ihrem Motiv, kann eine zu schnelle Separation zu Ausrissen führen.
3. Separieren Sie die Medien in einer flachen Bewegung. Dadurch bleiben die Medien flach in der Presse liegen und die Trennung funktioniert optimal.

Transfer auf ein Substrat

Kleben Sie alle vier Ecken mit unserem hitzebeständigen Thermoband ab. Beim Öffnen der Presse sowie beim Entfernen des Substrates von Ihrer Presse, kann es vorkommen, dass sich die Ecken vom Transfermedium anheben. Dies führt zu ungewolltem Heißabziehen und dadurch teilweise zu unvollständigen Übertragungen in den Eckbereichen.

Nach dem Andruckvorgang

Ziehen Sie das Trägermedium im absolut kalten Zustand ab. Der Toner muss absolut aushärten. Wenn Sie den Träger im warmen Zustand abziehen, kann es sein, dass Teile des Designs nicht übertragen werden.



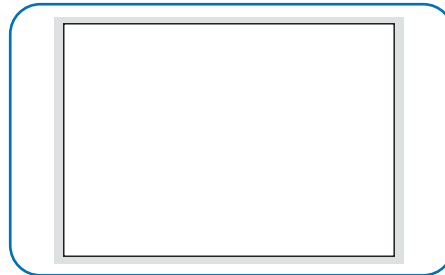
2-Step Paper

für LED-/Laser-Drucker mit & ohne weißem Toner

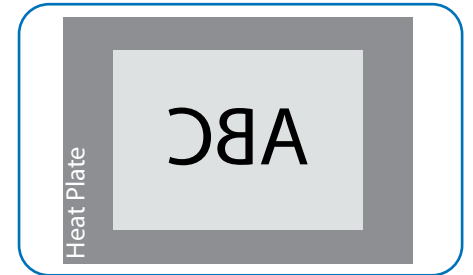
Das Bedrucken



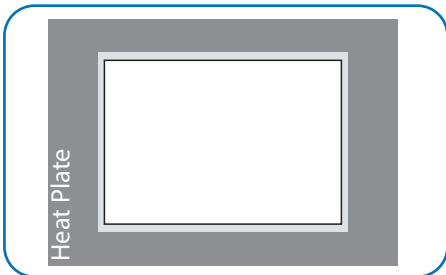
1. Drucken Sie Ihr Motiv spiegelverkehrt auf die A-Foil.



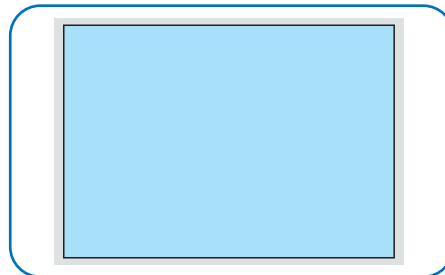
2. Das B-Papier LowTemp ist absichtlich kleiner als die A-Folie, um Verschmutzungen der Arbeitsfläche zu vermeiden.



3. Legen Sie die A-Foil direkt auf die untere Platte Ihrer Transferpresse (bedruckte Seite zeigt nach oben).



4. Platzieren Sie das B-Papier (beschichtete Seite zeigt nach unten) darauf.



5. Schützen Sie Ihre obere Heizplatte, indem Sie ein Blatt Papier darauf legen.

6. Verpressen von A-Papier & B-Folie

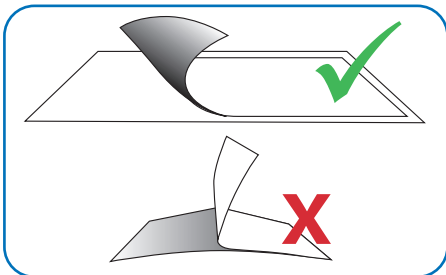
Temperatur: 150°C

Zeit: 90 Sek.

Druck: 3-4 bar (mittel).

Hinweis: Erhöhen Sie die Anpresszeit auf 120 Sek. bei vollfächigen Weißtoner & CMYK Motiven.

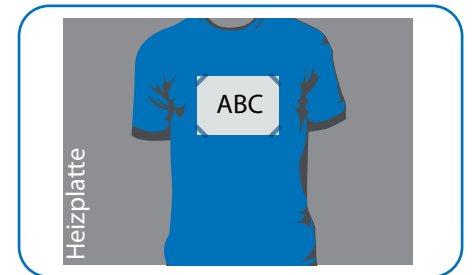
Wichtig: Auf dem Markt sind viele unterschiedliche Toner erhältlich. Bei diesen Parametern handelt es sich nur um Richtwerte, Andrucktests sind unerlässlich!



7. Ziehen Sie das B-Papier von der A-Folie ab ohne die A-Folie von der Platte Ihrer Transferpresse anzuheben. Achten Sie darauf, in einer LANGSAMEN & FLIEßENDEN Bewegung zu arbeiten.



8. Schneiden Sie die Ränder Ihres Transfers ab, um die von den Seiten ausgeblutete B-Paper Beschichtung zu entfernen.



9. Platzieren Sie Ihr Textil oder ein anderes Substrat auf der unteren Platte Ihrer Transferpresse und kleben Sie die A-Folie mit Therмотape auf Ihr Substrat.

10. Pressen Sie nach den unten aufgeführten Parametern:

Textile	Temperature	Time	Pressure	Remove A-Foil	washable up to
Cotton:	140-150°C	30 sec.	5 bar	absolutely cold	40°
Polyester:	130-140°C	30 sec.	5 bar	absolutely cold	40°
Polypropylen:	105°C	30 sec.	5 bar	absolutely cold	40°
Blend Fabric:	140-150°C	30 sec.	5 bar	absolutely cold	40°

For a matt finish and to make cotton washable, it is essential to cover the print with a Grip cover sheet and repress for 30 seconds with 180-200°C. Wash inside out! Do not use a dryer! Iron only inside out, not directly over the transfer!